

	<p>Object: Edelkastanie</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Collection: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventory number: III-01863</p>
--	--

Description

Blattfüllende Studie einer Edelkastanie. Der leicht schräge Wuchs des Stammes markiert die Diagonale der Blattfläche. Die breit ausladenden Äste durchmessen die Fläche in der Horizontalen. Vor allem diese feste Verankerung des Motivs in der Bildfläche aber auch der vergleichsweise sichere Duktus der Federzeichnung deuten auf die Unterweisung durch einen professionellen Künstler hin. Laut der Bezeichnung von Goethes Schwiegertochter Otilie entstand das Blatt unter der Anleitung von Jakob Philipp Hackert, eine Überlieferung, die in der Forschung unterschiedlich gedeutet worden. Femmel rückte das Blatt in die Nähe einer weiteren und nachweislich den Vordergrund einer Radierung aus Hackerts "Principes pour apprendre à dessiner le paysage d'après nature" rezipierenden Zeichnung (vgl. Inv.-Nr. III-10199) und datierte entsprechend nach 1802 (vgl. Corpus VI B, Nr. 103, S. 40). Demgegenüber geht Maisak mit dem Verweis auf die stilistische Nähe zu dem "Olivenstamm" (SWG/GNM) von einer Entstehung 1787 in Italien aus (Maisak ²2001, Abb. S. 150, Anm. 111, S. 298).

Detailed description

Provenienz:

Aus dem Besitz des Grafen Fries in Wien, dem Otilie die Zeichnung geschenkt hat. Ein Graf Fries verkehrte mit Goethe in Italien. | Erworben 1910 bei Albert Kende, Wien.

Basic data

Material/Technique:	Feder in Braun über Graphit (?) auf Vergépapier
Measurements:	Blatt: 333 x 472 mm

Events

Drawn	When	1787
	Who	Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)
	Where	Italy
Intellectual creation	When	
	Who	Jacob Philipp Hackert (1737-1807)
	Where	

Keywords

- Baumstudie
- Drawing
- Naturdarstellung
- Naturstudie